

LEADER-REGION LAUSITZER SEENLAND

VEREIN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM LAUSITZER SEENLAND E.V.

ANLAGE 1 - Rahmenantrag für Kleinprojekte aus dem Regionalbudget der LAG Lausitzer Seenland

Wird vom Regionalmanagement ausgefüllt:	
Aufruf-Nr.:	1/2026_RB
Projekt-Nr.:	
Eingangsdatum:	

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und reichen Sie es unterzeichnet zusammen mit den geforderten Unterlagen beim Regionalmanagement ein.

1. Antragsteller	
Name/ Organisation:	
Rechtsform:	
Handelsregister- bzw. Vereinsregisternummer:	
Anschrift:	
Internetadresse:	
Vertretungsberechtigte Person (Name, Telefon, E- Mail):	
Ansprechpartner (Name, Telefon, E-Mail):	
Vorsteuerabzugs- berechtigung (ja/nein):	
2. Angaben zum Projekt	
Projekttitle:	
Förderort:	
Durchführungszeitraum:	
Gesamtkosten in EUR, inkl. MwSt.:	



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

LEADER-REGION LAUSITZER SEENLAND

VEREIN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM LAUSITZER SEENLAND E.V.

Fördersatz in %:	80 %
Beantragte Zuwendung in EUR: (max. 13.333,33 EUR)	

Vorhabenbeschreibung:

Bitte beschreiben Sie das Projekt mit Bezug zur aufgerufenen Maßnahme sowie die erwarteten Ergebnisse:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

LEADER-REGION LAUSITZER SEENLAND

VEREIN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM LAUSITZER SEENLAND E.V.

3.	4. Projektbewertung lt. LES Bitte nehmen Sie eine Einschätzung Ihres Projektes vor und begründen Sie die getroffene Bewertung:				
	Kriterium		Ausprägung		Begründung:
Zielpriorität	1	Das Vorhaben hat folgende regionale Priorität	10	Zielpriorität 3	
			20	Zielpriorität 2	
			30	Zielpriorität 1	
Wirtschaftliche Effekte	2	Das Vorhaben trägt zur Sicherung oder Erweiterung der Anzahl der Arbeitsplätze bei.	0	Nein/ nicht relevant	
			10	Arbeitsplatzerhalt	
			20	Arbeitsplatzschaffung	
	3	Das Vorhaben trägt zu Unternehmenserweiterung, -diversifizierung oder einer Existenzgründung bei.	0	Nein/ nicht relevant	
			5	Unternehmenserweiterung	
			10	Unternehmensdiversifizierung	
			15	Existenzgründung	
	4	Das Vorhaben trägt zur Verbesserung der Verkehrssituation bei (betrifft Straßenbau und Beleuchtung)	0	Nein/ nicht relevant	
			20	Ja, trifft zu	
Touristische Wirkung	5	Das Vorhaben der kleinen touristischen Infrastruktur entfaltet eine räumliche Wirkung.	0	Nein/ nicht relevant	
			10	Lokal	
			20	Regional	
			30	Überregional	
	6	Das Vorhaben unterstützt saisonverlängernde oder wetterunabhängige touristische Angebote.	0	Nein/ nicht relevant	
			10	saisonales Angebot	
			30	ganzjähriges Angebot	
Grundversorgung und Lebensqualität	7	Das Vorhaben hat positive Effekte auf die Demographie und fördert das Bleiben oder die Ansiedlung.	0	Nein/ nicht relevant	
			10	trifft zu	
			30	Junge Familie	
			40	Mehrgenerationenmodell	
	8	Das Vorhaben fördert die Verbesserung der Soziokultur, Dorfgemeinschaft oder des bürgerschaftlichen Engagements.	0	Nein/ nicht relevant	
			20	Ja, trifft zu	
			30	Mehrgenerationenangebot	



LEADER-REGION LAUSITZER SEENLAND

VEREIN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM LAUSITZER SEENLAND E.V.

Bonuspunkte	9	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Dorf- und Landschaftsbild oder zum Erhalt des kulturellen Erbes.	0	Nein/ nicht relevant	
			10	Beitrag	
			20	Ortsbildprägend	
			30	Denkmal	
	10	Das Vorhaben trägt zur Verbesserung der Daseinsvorsorge und zur Anpassung an den demographischen Wandel bei.	0	Nein/ nicht relevant	
			30	Ja, trifft zu	
			40	Mehrgenerationenangebot	
	11	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.	0	Nein	
			20	Ja, trifft zu	
	12	Das Vorhaben fördert die Barrierereduzierung.	0	Nein	
			20	Ja, trifft zu	
	13	Das Vorhaben ist innovativ und impulsgebend, weist Alleinstellungsmerkmale auf oder ist identitätsstiftend für die Region.	0	Nein	
			20	Ja, trifft zu	
	14	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit.	0	Nein	
			20	Ja, trifft zu	
Mindestschwelle: 40 Punkte					

5. Einzureichende Unterlagen:			
Finanzierungsplan	Beigefügt	nicht beigefügt	nicht zutreffend
Kostenberechnung mit Herleitung, z. B. Kostenangebote oder Internetrecherche)	Beigefügt	nicht beigefügt	nicht zutreffend
Eigentumsnachweis	Beigefügt	nicht beigefügt	nicht zutreffend
Fotos vom Ist-Zustand	Beigefügt	nicht t beigefügt	nicht zutreffend
Notwendige behördliche Genehmigungen	Beigefügt	nicht beigefügt	nicht zutreffend
Nachweis der Vertretungsberechtigung, z. B. Satzung, Vereinsregisterauszug, Handelsregisterauszug	Beigefügt	nicht beigefügt	nicht zutreffend



LEADER-REGION LAUSITZER SEENLAND

VEREIN FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IM LAUSITZER SEENLAND E.V.

Erklärungen des Antragstellers:

Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe.

Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert.

Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt der Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstiger für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung, unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsvorwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

Kenntnisnahme des Antragstellers:

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN